

	<b>Objekt:</b> Einnehmereitruhe Grünstadt
	<b>Museum:</b> Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com
	<b>Sammlung:</b> Objekte des 19. Jahrhunderts (Museum Grünstadt)
	<b>Inventarnummer:</b> 1301

## Beschreibung

Massive Eisentruhe, im Stil der Neorenaissance, mit profiliertem und reich verziertem Deckel. Die Zierbeschläge von Truhe und Deckel sind teilweise aus Messing. Mit großem Eisenschlüssel. Innen ein nochmals separat verschließbares Kassettenfach. Innen rot, außen schwärzlich lackiert (Messingbeschläge teils überlackiert). Innen im Deckel, über dem Schließmechanismus, ein Abdeckblech. Innseitig auf diesem Blech ein kleines Metallschild: "Verfertigt Philipp Schlosser zu K lautern, 1843".

Es handelt sich um eine historische Geldtruhe der Stadtverwaltung Grünstadt. Sie stand in den 1950er Jahren im Keller des alten Rathauses Grünstadt und sollte verschrottet werden. Ein dort im Obergeschoß wohnender Herr Mappes hob sie auf und vererbte sie später an seinen Sohn Klaus Mappes, Untere Ellerbergstr. 2a, 37213 Witzenhausen. Dieser bot sie 2018 dem Altertumsverein Grünstadt an. Die Stadt Grünstadt kaufte die Truhe zum Preis von 500 € für das Museum an; sie wurde vom Museumspersonal in Witzenhausen abgeholt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Schmiedeeisen, Messing

Maße:

Länge: 80 cm, Höhe: 46 cm, Tiefe: 48 cm

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Grünstadt

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo           Kaiserslautern

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo           Königreich Bayern

[Zeitbezug]   wann       1843

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer           Magistrat der Stadt Grünstadt

wo

## Schlagworte

- Metalltruhe
- Neorenaissance
- Steuereinnehmer
- Truhe